

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:79564-2014:TEXT:DE:HTML>

**Belgien-Brüssel: Aufruf zur Interessenbekundung EACEA/2013/01 für die Erstellung einer Liste mit Experten zur Unterstützung der Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur im Rahmen der Verwaltung von Programmen der Europäischen Union
2014/S 048-079564**

Berichtigung

(Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union, 14.9.2013, 2013/S 179-308003)

Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur, avenue du Bourget 1, 1049 Brüssel, BELGIEN. E-Mail: eacea-info@ec.europa.eu

Anstatt

2. Öffentlicher Auftraggeber:

Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur, avenue du Bourget 1, 1140 Brüssel, BELGIEN.

[...]

3. Registrierungsverfahren:

[...]

Die Bewerber werden aufgefordert, ihre Bewerbungen gemäß den auf der oben genannten Website der Agentur aufgeführten Anweisungen einzureichen.

Zusammen mit ihrem Bewerbungsformular müssen die Bewerber den Nachweis vorlegen, ...

6. Nutzung der aus dieser Bekanntmachung resultierenden Liste:

Die aus dieser Bekanntmachung resultierende Liste wird ausschließlich für Aufgaben genutzt, die in den unter Ziffer 7 beschriebenen Bereichen ausgeführt werden sollen, wobei eine Obergrenze von 130 000 EUR (Höchstbetrag pro Experte für die gesamte Laufzeit des Aufrufs zur Interessenbekundung. Diese Regel betrifft ausschließlich Zahlungen, die aufgrund von Auftragsscheinen erfolgen, die von der Agentur ausgestellt wurden) für die Zahlungen insgesamt (einschließlich Vergütungen und Erstattungen) besteht.

7. Vollständige Beschreibung der von dem Aufruf zur Interessenbekundung abgedeckten Bereiche:

Der öffentliche Auftraggeber leitet diesen Aufruf zur Interessenbekundung ein, um eine Liste mit Experten zu erstellen, die Unterstützung bei der Ausführung der folgenden Aufgaben leisten:

[...]

c) spezifische Studien und Analysen im Zusammenhang mit den Tätigkeitsbereichen.

d) Übersetzung oder Abfassen von Dokumenten in den verlangten Sprachen.

e) Unterstützung der Agentur bei öffentlichen Veranstaltungen.

f) jegliche weiteren Aufgaben im Zusammenhang mit den von der Agentur verwalteten Programmen.

Der öffentliche Auftraggeber kann externe Expertenleistungen ...

12. Vergütungs- und Erstattungsbedingungen für Experten:

[...]

12.2. Erstattung von Kosten für Reise und Unterkunft:

Falls dies für die Erfüllung der Aufgaben erforderlich und im jeweiligen Vertrag vorgesehen ist, erhält der ausgewählte Experte eine Rückerstattung seiner Reise- und Unterkunftskosten gemäß den im Entwurf des Auftragsscheins angegebenen, für die Europäische Kommission geltenden Vorschriften und Sätzen und auf Grundlage originaler Nachweisdokumente (z. B. Rechnungen).

[...]

13. Sonstige Informationen:

[...]

13.6. Ex-post-Transparenz:

[...]

Diese Angaben umfassen den Namen, den Ort (Anschrift für juristische Personen und Herkunftsregion für natürliche Personen), den Betrag und den Gegenstand des Auftrags. Bei natürlichen Personen werden diese Informationen 2 Jahre nach dem Jahr der Auftragsvergabe gelöscht.

muss es heißen

2. Öffentlicher Auftraggeber:

Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur, avenue du Bourget 1, 1049 Brüssel, BELGIEN.

[...]

3. Registrierungsverfahren:

[...]

Die Bewerber werden aufgefordert, ihre Bewerbungen gemäß den auf der oben genannten Website der Agentur aufgeführten Anweisungen einzureichen. Damit die Bewerbungen für die entsprechenden Dienststellen zwecks Unterstützung durch Experten zugänglich sind, müssen alle Abschnitte ausgefüllt und aktualisiert werden. Die Fachbereiche und die berufliche Erfahrung sind angemessen zu beschreiben und zu dokumentieren. Eine Bewerbung gilt als vollständig, sobald sie im elektronischen Austauschsystem als gültig bestätigt ist.

Zusammen mit ihrem Bewerbungsformular müssen die Bewerber den Nachweis vorlegen, ...

6. Nutzung der aus dieser Bekanntmachung resultierenden Liste:

Die aus dieser Bekanntmachung resultierende Liste wird ausschließlich für Aufgaben genutzt, die in den unter Ziffer 7 beschriebenen Bereichen ausgeführt werden sollen, wobei eine Obergrenze von 130 000 EUR (Höchstbetrag pro Experte für die gesamte Laufzeit des Aufrufs zur Interessenbekundung. Diese Regel betrifft ausschließlich Zahlungen, die aufgrund von Verträgen erfolgen, die von der Agentur ausgestellt wurden) für die Zahlungen insgesamt (einschließlich Vergütungen und Erstattungen) besteht.

7. Vollständige Beschreibung der von dem Aufruf zur Interessenbekundung abgedeckten Bereiche:

Der öffentliche Auftraggeber leitet diesen Aufruf zur Interessenbekundung ein, um eine Liste mit Experten zu erstellen, die Unterstützung bei der Ausführung der folgenden Aufgaben leisten:

[...]

c) Unterstützung bei der Umsetzung der von der Agentur verwalteten Maßnahmen.

d) Unterstützung der Agentur durch die Bereitstellung von Stellungnahmen und Ratschlägen in bestimmten Fällen.

Der öffentliche Auftraggeber kann externe Expertenleistungen ...

12. Vergütungs- und Erstattungsbedingungen für Experten:

[...]

12.2. Erstattung von Kosten für Reise und Unterkunft:

Falls dies für die Erfüllung der Aufgaben erforderlich und im jeweiligen Vertrag vorgesehen ist, erhält der ausgewählte Experte eine Rückerstattung seiner Reise- und Unterkunftskosten gemäß den im Entwurf des Vertrags angegebenen, für die Europäische Kommission geltenden Vorschriften und Sätzen und auf Grundlage originaler Nachweisdokumente (z. B. Rechnungen).

[...]

13. Sonstige Informationen:

[...]

13.6. Ex-post-Transparenz:

[...]

Diese Angaben umfassen den Namen, den Ort (Anschrift für juristische Personen und Herkunftsregion für natürliche Personen), den Betrag und den Gegenstand des Auftrags. Bei natürlichen Personen werden diese Informationen 2 Jahre nach dem Jahr der Auftragsvergabe gelöscht.

13.7. Kommunikation zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und den Experten:

Jeglicher Austausch mit Experten, einschließlich des Schließens von Verträgen für ihre Beauftragung und sämtlicher diesbezüglicher Änderungen, ist über die elektronischen Austauschsysteme durchzuführen, die gemäß Artikel 287 Absatz 4 der delegierten Verordnung (EU) Nr. 1268/2012 der Kommission eingerichtet worden sind.

Mit der Einreichung ihrer Bewerbung über die im Aufruf genannte Website verpflichten sich die Experten, das elektronische Austauschsystem für Interaktionen mit der Agentur oder dem entsprechenden Finanzträger zu verwenden. Alle Mitteilungen, die über das elektronische Austauschsystem erfolgen (einschließlich der Unterzeichnung von Verträgen, Änderungen, Meldungen, Zahlungsanträgen usw.), werden als Mitteilungen in Papierform gleichgestellt betrachtet, sind als Beweismittel in gerichtlichen Verfahren zulässig, werden als Originale der Dokumente betrachtet und es besteht die Rechtsvermutung ihrer Authentizität und Integrität, vorausgesetzt, dass sie keine dynamischen Funktionen enthalten, die sie automatisch ändern können. Die elektronischen Unterschriften haben die gleiche Rechtswirkung wie handschriftliche Unterschriften.